

## Wie können wir helfen? - NetzwerkHilfe

**Kleiderstube Lamsheim:** Kleiderstube und Fahrradwerkstatt sind dienstags 15:00-16:30 geöffnet.

Leider können wir derzeit keine Kleidung annehmen.

Kontakt: [kleiderstube.lamsheim@netzwerk-hilfe.net](mailto:kleiderstube.lamsheim@netzwerk-hilfe.net)

„Jahrestag“ – leider wird sich am 24. Februar der Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine jähren. Die täglichen Diskussionen auf politischer und privater Ebene, zeigen, wie wichtig das Thema ist. Die Initiative „Der blinde Fleck – Gespräche auf Augenhöhe“ will weiterhin dazu beitragen, authentische Informationen zu vermitteln.

Ein Projekt aus dem Programm:

**MITEINANDER REDEN**



Ein Team aus Ukrainerinnen und Netzwerkkern hat einen Vortrag zu den Themen Geographie, Geschichte, Religion, Kultur, Pop, Schule, etc. zusammengestellt, sowie die Unterschiede zwischen einem deutschen und einem ukrainischen Alltag herausgearbeitet. Diese Informationen aus erster Hand zu erhalten und im anschließenden Gespräch vertiefen zu können, ist Teil des Angebotes unserer ukrainischen Freunde. Zurzeit wird ein Vortrag für die Bürgerschaft vorbereitet, sowie ein Konzept für Grund- und weiterführende Schulen erarbeitet.

Ort und Termine werden rechtzeitig bekannt gemacht – auch hier im Netzwerkkasten !

„**Tafelfreunde und Tafel – ein Unterschied?**“ – Unter den „**Tafeln**“ versteht man von einander unabhängige, kommunal tätige Vereine, die unter einem Dachverband zusammengeschlossen sind. Seit 1993 versorgen sie Bedürftige auf Basis von Spenden. Sie sind überkonfessionell und treten nicht zueinander in Konkurrenz. Der Verwaltungssitz ist Berlin.

„Die **Tafelfreunde**“ sind Teil einer 2015 in Maxdorf gegründeten Bürgerinitiative. Zu Beginn vom Seniorenbeirat organisiert, engagieren sich inzwischen auch die Bürgerbusfahrer und das NetzwerkHilfe und versorgen vornehmlich Bürger der Verbandsgemeinde, die aus verschiedenen, oft aus gesundheitlichen Gründen, eine der umliegenden Tafeln nicht erreichen können.

In **Kooperation** mit der Tafel, erhalten die Tafelfreunde wöchentlich Waren aus Ludwigshafen und ergänzen das Sortiment durch Spenden von ortsansässigen Bürgern und Institutionen.

Im Gegensatz zur Tafel, kaufen die Tafelfreunde inzwischen auch Waren hinzu. Anders könnte ein sinnvolles Paket immer seltener ausgeliefert werden.

Von den **ehrenamtlich** arbeitenden Tafelfreunden werden über fünfzig Haushalte mit rund 185 Personen versorgt. Die Berechtigung von den Tafelfreunden oder der Tafel in LU betreut zu werden, erteilt das Rathaus. Jede Lieferung oder Einkauf wird durch einen kleinen Beitrag entgolten. (bei Fragen: 0172/6120363, B. Schmidt)